

**Birmingham/ Neuendorf. Daniel Deußer, einziger deutscher Starter in Birmingham, belegte zum zweiten Mal einen zweiten Rang. Im Schweizerischen Neuendorf schlug im ersten S-Springen der Südbadener Hans-Dieter Dreher den Weltranglisten-Ersten Pius Schwizer.**

Für den 28 Jahre alten Hessen Daniel Deußer, seit vier Jahren im Verkaufsstall des Niederländers Jan Tops in Valkenswaard, laufen die British Open in Birmingham bisher nicht schlecht. Nah einem siebten und einem zweiten Rang zum Auftakt belegte der zweimalige Nationen-Preis-Reiter auf dem französisch gezogenen Hengst Hooligan de Rosyl in seiner dritten Prüfung erneut einen zweiten Platz. Sieger in der Konkurrenz nach Fehlerpunkten und Zeit wurde der Niederländer Eric Van Der Vleuten auf Kaid.

Der Beste unter 74 Startern

Einen schönen Erfolg buchte Hans-Dieter Dreher (Eimeldingen) beim 2-Sterne-CSI in Neuendorf in der Schweiz. Er war nicht nur der Beste gegen 73 Starter im Springen nach Fehlerpunkten und Zeit, er schlug auf Lasandro auch den Schweizer Weltranglisten-Ersten, Team-Europameister und erstmaligen Gewinner des Landesdoubles – Meisterschaft und Pokal – Pius Schwizer auf Camina. Dritter wurde der ebenfalls international überaus bekannte Schweizer Beat Mändli auf Queensland. Den fünften Platz hinter Fabio Crotta (Schweiz) auf Romance erreichte David Will (Pfungstadt) auf Don Cesar.